

Für den Massenabsatz. Einzige Festschrift zum 18. Januar 1896, welche die Entstehung des Deutschen Reiches behandelt.

Z^[1657]

Wie das Deutsche Reich geworden ist.

1848—1871.

Ein Gedenkbuch

dem Deutschen Volke dargebracht zur 25jährigen Wiederkehr der Gründung des Reiches

von

Herman von Petersdorff.

Bearbeitet nach den neuesten Darstellungen, insbesondere Heinrich von Sybels Werk

„Die Begründung des Deutschen Reiches durch Wilhelm I.“

Mit 88 Bildnissen und Ansichten im Text.

Der Verfasser schildert die Deutsche Geschichte von 1848—1871 in allen ihren wesentlichen Zügen, im Anschluß an Sybels umfangreiches Meisterwerk. Das tolle Jahr 1848, die Radowig'schen Unionsversuche, die trübe Zeit am Ausgang der Regierung Friedrich Wilhelms IV., die Tage des Konflikts, die Schleswig-Holsteinischen Wirren, der Oesterreichische Krieg von 1866, der Ausbau des norddeutschen Bundes, die unvergleichlich herrliche Heldenzzeit von 1870 und 1871 und vieles andere finden hier ihre richtige Beleuchtung nach der geschichtlichen Seite hin, so daß das Werk ein

überaus wichtiges Ergänzungsstück zu jeder Geschichte des Krieges von 1870/71 bildet, indem es die politische Geschichte der Entstehung des Reiches darstellt.

Das Petersdorff'sche Werk ist eine vorzügliche Festschrift zur 25jährigen Gedenkfeier der Errichtung des Reiches und eignet sich für alle patriotischen Kreise und Schulen.

Preis geheftet nur 1 M.; in feinem Einband mit Goldpressung nur 1 M. 65 S.

Von zahlreichen Empfehlungen hebe ich nur folgende hervor:

Empfehlungen und Begutachtungen des v. Petersdorff'schen Werkes:

... die Volksausgabe hat ...
meinen ganz besonderen Beifall.
Rathmann, cand. min., Erzieher der kaiserl.
Prinzen, Neues Palais.

Es ist wirklich eine tüchtige Arbeit; der Verfasser erzählt knapp und gedrungen, aber er übergeht nichts Wesentliches. Man hat seine Freude an der Art, wie er die Sachen vorträgt. Wo sich Gelegenheit bietet, glaube ich das Werk mit gutem Gewissen empfehlen zu können. ... wie es mit der Geschichte des französischen Krieges von Theodor Lindner geschah, das in großen Massen von unseren Schülern gekauft wurde.
Dr. D. S., Ober-Lehrer am Königl. Luisen-Gymnasium, Berlin.

... wird das im Verlage von W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch) in Berlin erschienene Gedenkbuch „Wie das Deutsche Reich geworden ist“ von Hermann von Petersdorff, zur Benützung für die im Festaktus des 18. Januar zu haltende Ansprache empfohlen. Das Werk giebt einen guten Ueberblick über die neuere deutsche Geschichte und ist als Quelle für Vorträge auch bei sonstigen vaterländischen Festfeiern recht brauchbar.
Rudolstadt, 21. Dezember 1895.

Fürstl. Schwarzburg. Ministerium,
Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen.
[gez. Dauthal.]

... Daß man mit Interesse von dem Inhalt des im dortigen Verlag erschienenen Werkes „Wie das Deutsche Reich geworden ist“ von Hermann von Petersdorff, Kenntnis

genommen habe und bei eintretendem Bedarf davon Gebrauch machen werde.

Karlsruhe, 24. Dezember 1895.

Großherzoglicher Oberschulrat.
[gez. Dr. L. Mansbergen.]

Der Verfasser hat es verstanden, die Vorgänge im Lichte christlich-konservativer Gesinnung darzustellen, ohne den Parteistandpunkt fühlen zu lassen. Der warme patriotische Hauch, der durch das Buch geht, läßt es als besonders geeignet für die reifere Jugend, auch als Lesestoff für die Schüler der oberen Klassen erscheinen. Der billige Preis wird der gediegenen Schrift auch den Eingang in die Familien ebnen, die sich an der Wiedergeburt des Deutschen Reiches erfreuen.

Neue preussische (Kreuz-) Zeitung.

Bezugsbedingungen:

Zu Rechnung mit 25%, bar einzelne Exemplare mit 25%, 13/12 mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 104/96 mit 40%;
gebundene Exemplare nur bar.

Ich bin jedoch bereit, größere Posten gebundener Exemplare zum Barpreis in Kommission zu liefern bei Barabrechnung zum 1. April.

Ich liefere soliden Firmen auch direkt unter Portoberechnung.

Berlin W. 57, Göbenstraße 6.

W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch).